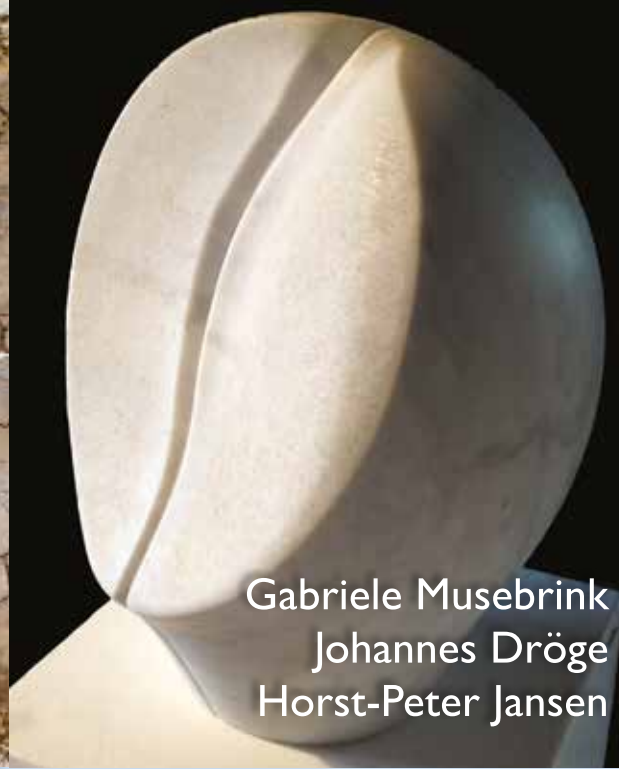


# Kraft des Ursprungs

Vernissage  
So 22. März  
11-14 Uhr

FlowFineArt



Gabriele Musebrink  
Johannes Dröge  
Horst-Peter Jansen



## Veranstaltungen zu dieser Ausstellung:

Eröffnung am 22.3.15 von 11-15 Uhr

Sonntagsmatinees am 29.03., 26.04., 31.05.15  
jeweils von 11-14 Uhr

Geöffnet jeden Samstag und Sonntag von  
15 - 18 Uhr und jeden letzten Sonntag im Monat  
Matinee von 11 - 15 Uhr.

## FlowFineArt Galerie

Jennifer Grasshoff und John David  
Rheinstr. 54

51371 Hitdorf am Rhein

(zwischen Köln und Düsseldorf)

Tel: 02173-40 99 999

office@flowfineart.com

**NEU** [www.flowfineart.com/shop](http://www.flowfineart.com/shop)



Die Flow Fine Art Galerie hat ihren Schwerpunkt auf ‚Kunst aus der Stille‘ gelegt. Sie befindet sich in einem Anwesen aus dem 17. Jh. an den Ufern des Rheins zwischen Köln und Düsseldorf.

Das Haus ist durch sein besonderes Flair sowohl Oase des Friedens und der Stille, als auch lebendiger, internationaler Treffpunkt für Menschen, die Schönheit, Musik und Kunst lieben.

FlowFineArt

GALERIE



**„Verwandlungen“**

Gabriele Musebrink besitzt ein ausgeprägtes Empfinden für natürliche Abläufe und profunde Kenntnisse der handwerklichen und technischen Möglichkeiten der Malerei mit unterschiedlichsten Materialien. Wie ein Alchemist wandelt sie die Rohstoffe um und erhebt sie zur Kunst. Es entstehen lebendige, reliefartige Oberflächen mit stark ausgebildeten Strukturen, aufgebrochen, manchmal rau, mit tiefen Spalten oder feinen Rissen. Diese haptische Ausstrahlung macht ihre besondere Faszination aus.

Seit 1985 ist sie bei zahlreichen Ausstellungen und Messen in Deutschland, Niederlande, Frankreich und Italien präsent. Ihre Arbeiten befinden sich in vielen Privatsammlungen und im öffentlichen Besitz. Ihr Atelier und ihre Kunstschule hat die 1955 geborene Künstlerin in Essen.



**Gabriele Musebrink**

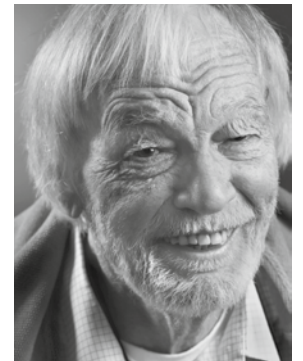
MALEREI



**„Auflösung und Klarheit“**

Johannes Dröges Skulpturen spiegeln seinen Respekt und Demut vor der Zeitlosigkeit seines Hauptwerkstoffes Stein wieder. Bei seinen abstrakten Formen reduziert er und lässt weg, konsequent einer Linie folgend, die plastische Substanz schafft. Die Motive werden handwerklich perfekt bis an die Grenze ihrer Auflösung geführt und erscheinen dadurch in äußerster Klarheit. Dabei strahlen die Arbeiten den Gestus des Optimismus aus.

Johannes Dröge, geboren 1931, ist ein Original mit feinsinnigem bis deftigem Humor. Der Sauerländer ist seit 60 Jahren mit 500 Ausstellungen aktiv. Ein Höhepunkt war 1981 der Staatspreis „Stein“ des Landes Nordrhein-Westfalen. Zahlreiche seiner Skulpturen befinden sich im öffentlichen Raum und in privaten Sammlungen.



**Johannes Dröge**

SKULPTUR



**„Freie Assoziationen“**

Horst-Peter Jansens Fotografien liegen auf der Grenze von Abstraktion und Erkennbarkeit. In seinen Arbeiten ist die frühe Beschäftigung mit der analogen Schwarz-Weiß-Fotografie noch zu spüren. Ein Hauptthema sind somit Kontrast- und Helligkeitsnuancen und deren grafische Beziehungen zueinander. Eine weitere Werkgruppe zeigt besondere Stimmungsmomente, die tief berühren. Seine Fotografien öffnen für den Betrachter eine neue Sichtweise auf die Welt, und sind somit mehr als eine visuelle Erfahrung.

Horst-Peter Jansens Ausstellung ist ein Debüt: nachdem er 45 Jahre im Verborgenen arbeitete, zeigt er nun seine aufwendig digital bearbeiteten Kunstfotografien der Öffentlichkeit.



**Horst-Peter Jansen**

FOTOGRAFIE